

Sarah M. Newman, Sopran

Lucia Hilz, Sopran

Gabriele Weinfurter, Alt

Daniel Schreiber, Tenor

Gerhard Hölzle, Tenor

Marcus Schmidl, Bass/Bariton

CANTVS München wurde von Marcus Schmidl und Gerhard Hölzle mit dem Ziel gegründet, Schätze der Vokalpolyphonie der Renaissance und des ausgehenden Mittelalters zu heben und hörbar zu machen. Die beiden Sänger geben damit ihrer Leidenschaft für einen der Höhepunkte der abendländischen Musikgeschichte Ausdruck.

Das solistische Vokalensemble singt Musik vorwiegend aus dem deutschsprachigen Raum und arbeitet dabei mit professionellen Sängerinnen und Sängern, Instrumentalisten, aber auch gelegentlich mit Vertretern der Musikwissenschaft zusammen.

Das Jahr 2022 stand für **CANTVS München** ganz im Zeichen seines vom Deutschen Musikrat geförderten Paminger-Projekts, in dessen Rahmen Leonhard Pamingers Motettensammlung „Piae Preces“ neu ediert und aufgenommen wurde. 2024 produzierte das Ensemble Einspielungen mit Musik von Blasius Amon und Ferdinand (I) di Lasso. 2025 nahm **CANTVS München** CDs mit Werken von Werken Rudolph di Lasso, Thomas Stoltzer und Heinrich Finck auf. Im Juni 2026 wird **CANTVS München** Musik von Gregor Aichinger aufnehmen.

Besonders am Herzen liegen dem Ensemble auch Projekte des „Jüdisch-Christlichen Dialogs...“, an denen projektbezogen Chazzinim (jüdische Kantoren) beteiligt sind und welche über die Epoche der Renaissance hinausgehen. Auch in diesem Genre werden Tonträger produziert.

CANTVS München - ein Klangkörper für vokale Renaissance-musik: www.cantvs-muenchen.de

Die Cantus-München-Stiftung fördert das Konzert am 20. Mai.

Lucia Hilz leitet als Münchner Domkapellmeisterin auch die **Capella Cathedralis**, das Profi-Ensemble des Domes, das viel Alte Musik, auch von Orlando di Lasso und seinen Vorgängern und Nachfolgern als Hofkapellmeister, aufführt.

Einige Mitglieder von **CANTVS München** sind auch als Sängerinnen und Sänger in der **Capella Cathedralis** tätig.

So ergibt sich für Die Lasso Tage ein aus beiden Formationen gemischtes Ensemble.

Die Lasso Tage

Für Aug' und Ohr

**Bußpsalmen und Motetten von
Orlando, Ferdinand und Rudolph
di Lasso**

Mittwoch, 20. Mai, 20 Uhr

**St. Bonifaz, Karlstraße
(U-Bahn Königsplatz)**

Donnerstag, 21. Mai, 19:30 Uhr

**Dreifaltigkeitskirche, Pacellistraße
(U/S-Bahn Karlsplatz)**

**Jeweils Eintritt frei, Spenden
erbeten**

CANTVS MÜNCHEN



Münchner Dommusik

Für Aug' und Ohr

Wenn in der Bayerischen Staatsbibliothek das Auge mit der Ausstellung des nur selten gezeigten sog. „Mielich-Codex“ verwöhnt wird, soll das Ohr in den beiden daran anknüpfenden Abendkonzerten (mit identischem Programm) nicht weniger auf seine Kosten kommen, vereinigt die ausgestellte bibliographische Kostbarkeit doch Orlando di Lassos (1532-1594) Komposition der Bußpsalmen kongenial mit der prunkvollen Miniaturmalerei Hans Mielichs (1515-1573). Um ausgewählte Kompositionen der beiden Lasso-Söhne Ferdinand und Rudolph erweitert, bietet das Programm vollkommenen Genuss für Aug' und Ohr!

Programm

Orlando di Lasso (1532-1594)

Ps 6 „Domine, ne in furore tuo“

Rudolph di Lasso (ca. 1563-1626)

Hymnus „Te lucis ante terminum“

Ferdinand di Lasso (1560-1609)

„Domine, non est exaltatum cor meum“

Rudolph di Lasso

„Peccata mea“

Magnificat „Super Haec est vera fraternitas“

Ferdinand di Lasso

„Regina coeli laetare“

Orlando di Lasso

Ps 32 (31) „Beati quorum remissae sunt“